



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2020

7,463: Integrationsveranstaltung: Law and Economics of the Firm

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,463,1.00 Integrationsveranstaltung: Law and Economics of the Firm](#) -- Deutsch -- [Kisling Streuli Sonja](#), [Müller Lukas](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine. Der vorgängige Besuch der Vorlesungen "Privatrecht - ZGB" und "Privatrecht - Wirtschaftsrecht" ist empfehlenswert.

Lern-Ziele

- Vermittlung von verschiedenen Unternehmensphasen (Gründung bis Nachfolge) und Eigentümerstrukturen (Familienunternehmen, börsennotierte Unternehmen)
- Kenntnis der Governance Instrumente im Unternehmen
- Vermittlung der Eigentümer-bezogenen ökonomischen Theorien
- Gesellschaftsrechtliche Aspekte im Unternehmenszyklus (von Gründung bis Nachfolge)
- Erb- und eherechtliche Aspekte in der Unternehmensnachfolge
- Erstellen von praxisrelevanten Dokumenten im Hinblick auf die Umsetzung der in der Vorlesung vermittelten Konzepte (Verträge und beurkundungsrechtliche Dokumente)

Veranstaltungs-Inhalt

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Phasen des Unternehmenszyklus (Gründung bis Nachfolge) und verschiedene Eigentümerstrukturen unter Einnahme einer rechtlichen und ökonomischen Perspektive besprochen. Insbesondere wird auf die Besonderheiten von Familienunternehmen eingegangen. In jeder Unternehmensphase ist die Etablierung verschiedener Governance-Instrumente aus der Sicht der Eigentümer für die gute Führung des Unternehmens unabdingbar. Einerseits sind dies Instrumente aus dem Ehe-, Erb- und Gesellschaftsrecht. Hier schränken gewisse Rahmenbedingungen (z.B. Pflichtteile, Formzwang) die Gestaltungsfreiheit der Eigentümer ein. Weitere Governance Instrumente wie die Eignerstrategie, die Rolle des Verwaltungsrates oder z.B. auch die Diskussion der Frage, wie eine Nachlassplanung "fair" abgewickelt werden kann, sind wichtige Bestandteile einer "good Governance".

Die Vorlesung thematisiert insbesondere folgende Themenbereich:

- Ökonomische und rechtliche Theorien der Unternehmung (Principal Agency Theory)
- Rolle von Eigentümern, Verwaltungsrat, Management
- Rechtliche Instrumente der Eigentümer (ABV, Ehe-&Erbrecht, Beurkundungsrechtliche Aspekte: Handelsregisterrecht)
- Unternehmensnachfolge (Übergabe an Familienmitglieder, Verkauf an Dritte, Börsengang)
- Aspekte der Gerechtigkeit / Kommunikation

Veranstaltungs-Struktur

Die Kursinhalte werden aufgrund von Vorlesungen/Input der Referierenden vermittelt und anhand von Beispielen geübt.



Soweit für die Veranstaltung Leseaufträge vorhanden sind, wird erwartet, dass diese bis zur Blockveranstaltung in sinnvoller Art bearbeitet werden. Die Bearbeitung der Fälle dient zugleich als Vorbereitung für die Prüfung. Es wird in der Vorlesung eine aktive Mitarbeit erwartet.

Veranstaltungs-Literatur

Die Pflichtlektüre wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2020 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt.
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert.
- Die Dozierenden informieren via StudyNet/E-Mail über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Es sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen zur zentral organisierten Prüfung erforderlich.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungszeitpunkt: vorlesungsfreie Zeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book für Juristische Prüfungen

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Sämtliche amtlichen Erlassentexte des Bundes in den vier Landessprachen und in der englischen Übersetzung der schweizerischen Bundeskanzlei sowie die amtlichen Erlassentexte des Kantons St.Gallen sind immer zugelassen.
- Zusätzliche Hilfsmittel und private Gesetzessammlungen sind nur zugelassen, wenn sie im Hilfsmittelzusatz ausdrücklich aufgeführt sind. Es handelt sich um eine abschliessende Liste. Alle nicht aufgeführten privaten Sammlungen sind ausdrücklich nicht erlaubt und werden ersatzlos beschlagnahmt – unbeachtet, ob es sich um kommentierte, unkommentierte oder mit Anmerkungen versehene Gesetzesausgaben handelt. Ein Einzug eines Buches ist (auch wenn Prüfungsrelevant) kein Grund für einen Rekurs oder einen Nachholtermin;
- Falls im Hilfsmittelzusatz nicht anders definiert, dürfen alle erlaubten Unterlagen in beliebiger Anzahl und Sprache



kombiniert werden;

Folgende Aufbereitung der Gesetzestexte ist erlaubt:

- Verweise auf andere Gesetzesartikel inkl. sämtliche Bezeichnungen und Ziffern, wie sie auch in den erlaubten Gesetzestexten vorkommen (z.B.: Art 62 ff. OR / Art. 164 Abs. 1 lit. a BV / Art. 25 Abs. 2 lit. a Ziff. 8 MWSTG / Art. 158 BV i.V.m. Art. 4 ParlG / Art. 29 II BV etc.), diese müssen in einer Landessprache und/oder in Englisch verfasst sein;
- Markierungen mit jeglicher Art von Stiften inkl. Leuchtstiften in unterschiedlichen Farben (z.B.: Unterstreichungen, Einkreisungen, Sonderzeichen wie Pfeile, Sterne, etc.). Nicht erlaubt ist die Markierung einzelner Buchstaben, und auch alle anderweitigen Notizen und Kommentare sind verboten;
- Register: Selbstklebezettel am Rande des jeweiligen Gesetzestextes sind gestattet, sie dürfen aber nur mit den Marginalien, Titeln, Artikeln (z.B.: Art. 141 BV: Fakultatives Referendum oder 5. Titel: Bundesbehörden oder Art. 5 BV) der entsprechenden Seite beschriftet sein;
- Ausdrücke und Kopien von in diesem Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt zugelassenen Gesetzestexten (d.h. alle amtlichen Ausgaben oder erlaubte private Sammlungen inkl. Inhaltsverzeichnisse und Sachregister) müssen 1:1 dem Original entsprechen; die Original-Quelle muss eindeutig erkennbar sein.

Hilfsmittel-Zusatz

- Aeppli/Hrubesch-Millauer/Sieber, ZGB plus Verweise. Zürich: Orell Füssli.
- Aeppli/Hrubesch-Millauer/Sieber, OR plus Verweise. Zürich: Orell Füssli.
- Breitschmid/Roberto, Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Obligationenrecht: mit ausgewählten Nebenerlassen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli, Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907: Textausgabe mit Anhängen, Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli, Schweizerisches Obligationenrecht vom 30. März 1911: Textausgabe mit Anhängen, Querverweisen, Sachregister und Anmerkungen. Zürich: Schulthess.
- Gauch/Stöckli, ZGB/OR, Textausgabe unter Einschluss von ZPO, Nebenerlassen und Übereinkommen. Zürich: Schulthess.
- Büchler, Texto ZGB, Schweizerisches Zivilgesetzbuch und Nebenerlasse. Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Schulin/Vogt, Texto OR, Schweizerisches Obligationenrecht und Nebenerlasse. Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Kren Kostkiewicz/Markus/Ryter/Tag, ZPO/StPO/VwVG plus Verweise, Eidgenössisches Verfahrensrecht inklusive SchKG, Zürich: Orell Füssli Verlag.
- Staehelin, Texto ZPO/SchKG, Basel: Helbing Lichtenhahn Verlag.
- Hettich/Rütsche, Erlasse zum Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht. Bern: Stämpfli Verlag.

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsrelevant sind sämtliche in der Vorlesung behandelten Themen, in der Vorlesung ausgehändigten Materialien und die Unterlagen auf dem Studynet (bis und mit 19.12.2020).

Prüfungs-Literatur

Pflichtlektüre: Die in den Handouts und Folien angegebene Pflichtlektüre ist massgebend.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 20. August 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 44 (Donnerstag, 29. Oktober 2020).